Haushaltsantrag

zum Doppelhaushalt 2026/2027 - Finanzplanung bis 2030

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

SPD und Volt

Betreff

Antrag auf Entfristung der Förderung für die Kulturinsel Stuttgart gGmbH

Antrag

Wir beantragen die im Abschnitt "Finanzielle Auswirkungen" genannten Finanzmittel bzw. die im Abschnitt "Änderung im Stellenplan" genannten Stellen für den/die Teilhaushalt/e 410 Kulturamt.

Entfristung der Förderung der Kulturinsel Stuttgart bei gleichzeitiger Reduzierung der Mittel um 20 %.

- Die bisher befristete Förderung der Kulturinsel Stuttgart wird entfristet und damit dauerhaft in die institutionelle Förderung der Stadt Stuttgart aufgenommen, damit weitere Landesförderungen beantragt werden können und der Erhalt gesichert ist.
- 2. Der jährliche Zuschuss wird ab dem Haushaltsjahr 2026 um 20 % reduziert.

Finanzielle Auswirkungen

	ЕНН	FHH			
	- in Tausend Euro -				
Jahr 1	146,4	0			
Jahr 2	146,4	0			
Jahr 3	146,4	0			
Jahr 4	146,4	0			
Jahr 5	146,4	0			
Jahr 6 ff.		0			

In Anmeldeliste (Rote Liste) enthalten	Nein
Seite (wenn in Anmeldeliste enthalten)	
THH	410 Kulturamt
(Mitteilungs-) Vorlage	1019/2025
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren	
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag	

Änderung im Stellenplan

Im Zusammenhang mit diesem Antrag wird die Schaffung / Änderung von KW-Vermerken an folgenden Stellen im Stellenplan der Landeshauptstadt Stuttgart beantragt:

lfd. Nr.*)	Schaffung (Stellenzahl)	Änderung KW Vermerk (Stellenzahl)	Organisations- einheit bzw. Stellen- nummer	Funktions- bezeichnung / Anlass	Stellenwert (EG oder BesGr.)	KW- Vermerk bisher	KW- Vermerk neu

^{*)} Ifd. Nr. aus der Schaffungsliste (sofern Bezug auf eine von einem Amt beantragte Stellenschaffungen bzw. Änderung eines KW-Vermerks genommen wird)

Begründung/Erläuterung

1. Hintergrund und bisherige Förderung

Die Kulturinsel Stuttgart ist seit ihrer Gründung eine wichtige Plattform für experimentelle und soziokulturelle Projekte in Stuttgart. Sie fördert künstlerische Formate im Spannungsfeld von Stadtentwicklung, Nachhaltigkeit, Jugendkultur und freier Szene.

Die bisherige Förderung war zeitlich befristet, um Modellcharakter und Erprobungsphasen zu ermöglichen. Nach mehreren erfolgreichen Jahren hat sich die Kulturinsel jedoch als fester Bestandteil der Stuttgarter Kulturlandschaft etabliert und leistet einen messbaren Beitrag zur kulturellen Teilhabe und Standortattraktivität.

2. Entfristung als Ausdruck der kulturpolitischen Kontinuität

Die Entfristung der Förderung schafft **Planungssicherheit** für Träger, Künstler*innen und Kooperationspartner.

Sie stärkt die institutionelle Stabilität, reduziert den Verwaltungsaufwand durch wiederholte Förderanträge und sichert den langfristigen Erhalt von Strukturen, die sich inhaltlich und organisatorisch bewährt haben.

Die Kulturinsel ist inzwischen auch Teil überregionaler Kooperationen und trägt zur Sichtbarkeit Stuttgarts als innovativer Kulturstandort bei.

3. Reduzierung der Mittel um 20 %

Gleichzeitig wird die Förderung **strukturell auf Grund der aktuellen Haushaltslage neu justiert**. Die beantragte Reduktion um 20 % berücksichtigt:

- die Konsolidierung der Haushaltsmittel im städtischen Kulturbereich,
- den abgeschlossenen Aufbauprozess der Einrichtung,
- und die Möglichkeit, dass Eigen- und Drittmittel (z. B. über Kooperationen, Vermietungen oder Projektförderungen) stärker zur Finanzierung beitragen können.

Diese Maßnahme wahrt die Grundfinanzierung, ohne die künstlerische Arbeit grundsätzlich zu gefährden, und schafft zugleich Anreize für eine effizientere Mittelverwendung.

4. Wirkung und Perspektive

Die Entfristung stärkt die Kulturinsel als dauerhaftes soziokulturelles Zentrum. Die moderate Mittelkürzung zwingt zu Priorisierung und nachhaltiger Projektplanung, ohne das kulturelle Angebot substanziell zu gefährden. Zudem signalisiert der Antrag, dass die Stadt Stuttgart kulturelle Bestandsstrukturen langfristig sichert, gleichzeitig aber eine verantwortungsvolle Haushaltsführung verfolgt.

gezeichnet

Jasmin Meergans, Fraktionsvorsitzende

Stefan Conzelmann Fraktionsvorsitzender

Tillmann Bollow

Sara Dahme

Dr. Maria Hackl

Celine Hirschka

Dejan Perc

Lucia Schanbacher

Clara Streicher